

GELTUNGSBEREICH

Umgang mit Maschinen, Geräten, Arbeitsmitteln

Bedienen von Rolltoren

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



- Gesundheitsgefährdung und Sachschaden durch:
 - bewegte Teile
 - Aufenthalt im Gefahrenbereich der Tore (Begrenzung des Sicherheitsraumes)



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Die Rolltore dürfen nur bewegt werden, wenn sie augenscheinlich keine Mängel aufweisen.
- Im Hubbereich ist der Aufenthalt von Personen verboten.
- In diesem Bereich ist das Abstellen von Fahrzeugen bzw. die Lagerung von Gegenständen nicht gestattet.
- Hinweise bzw. Kennzeichnungen sind zu beachten.

VERHALTEN BEI STÖRUNGEN

- Bei erkennbaren Gefährdungen ist das jeweilige Tor sofort mit dem Hauptschalter (Not-Aus) zum Stillstand zu bringen.
- Unregelmäßigkeiten beim Betrieb der Rolltore und andere festgestellte Mängel sind sofort dem Vorgesetzten zu melden.
- Im Notfall, z. B. bei Stromausfall, besteht die Möglichkeit, die Rolltore mechanisch durch die vorhandenen Kettenzüge oder Handkurbeln zu öffnen.

ERSTE HILFE



- Ruhe bewahren
- Erste Hilfe leisten, ggf. Ersthelfer heranziehen
- Notruf: 112
- Unfallstelle sichern
- Meldeordnung beachten

INSTANDHALTUNG

- Vor Benutzung Überprüfung der Rolltore durch Sichtkontrolle
- Kraftbetätigte Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und mindestens einmal jährlich von einer befähigten Person auf ihren sicheren Zustand geprüft werden.
- Über die Durchführung der Prüfungen ist ein Prüfbuch zu führen.
- Instandhaltung nur durch befähigte Personen

Prüfliste für kraftbetätigte Rolltore und Rollgitter gemäß DGUV Grundsatz 308-006

Kraftbetätigte Tore müssen vor der ersten Inbetriebnahme und nach Bedarf, jedoch jährlich mindestens einmal, von einer „Befähigten Person“ geprüft werden. Diese Prüfung ist nicht mit einer Wartung gleichzusetzen.